

Statuten des Eidgenössischen Orchesterverbandes (gegründet 1918) = Statuts de la Société fédérale des orchestres (fondée en 1918)

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen
Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des
orchestres**

Band (Jahr): **1 (1975)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Statuten des Eidgenössischen Orchesterverbandes

(gegründet 1918)

Name und Sitz

1. Unter dem Namen „Eidgenössischer Orchesterverband“, abgekürzt EOY („Société fédérale des orchestres“ – SFO), besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff ZGB.
2. Sitz und Gerichtsstand befinden sich am Wohnort des Zentralpräsidenten.

Zweck

3. Der Verband fördert die Musikpflege der ihm angeschlossenen Liebhaberorchester, die Qualität und das Ansehen des Liebhabermusizierens.
4. Dieser Zweck soll u. a. erreicht werden durch folgende Einrichtungen und Leistungen:
 - 4.1 eine Zentralbibliothek
 - 4.2 Kurse und Arbeitstagungen
 - 4.3 einen Presse- und Beratungsdienst
 - 4.4 Verträge betreffend Aufführungsrechte mit der SUISA
 - 4.5 Zusammenarbeit mit andern Verbänden und Organisationen
 - 4.6 ein Archiv
 - 4.7 ein Mitteilungsblatt.

Mitgliedschaft

5. Der Verband besteht aus Sektionen und Ehrenmitgliedern.

Sektionen

6. Als Sektionen können schweizerische Liebhaberorchester aufgenommen werden.
7. Die Anmeldung ist schriftlich an den Zentralpräsidenten zu richten.
8. Über die Aufnahme entscheidet der Zentralvorstand. Bei Abweisung kann an die Delegiertenversammlung rekuriert werden.
9. Mit der Aufnahme übernehmen die Sektionen u. a. folgende Verpflichtungen:
 - 9.1 dem Verband wenigstens drei Jahre anzugehören (löst sich eine Sektion innerhalb dieser Zeit auf, hat sie ihren Verpflichtungen für das laufende Jahr nachzukommen)
 - 9.2 den jeweils von der Delegiertenversammlung festgesetzten Jahresbeitrag pro Aktivmitglied bzw. Mitspieler zuzüglich eines jährlichen Pauschalbeitrages für die Verbandsmitteilungen sowie allfällige den einzelnen Sektionen zu verrechnende Kosten innert Monatsfrist nach Rechnungstellung zu bezahlen
 - 9.3 ein Exemplar ihrer Statuten beim Zentralpräsidenten zu hinterlegen
 - 9.4 auf Ende eines jeden Kalenderjahres dem Zentralvorstand über Bestand und Tätigkeit Bericht zu geben
 - 9.5 der SUISA jährlich die aufgeführten Werke zu melden
 - 9.6 die Programme aller Konzerte und ähnlicher Veranstaltungen in zwei Exemplaren dem Verband einzureichen.

Statuts de la Société fédérale des orchestres

(fondée en 1918)

Dénomination et siège

1. Sous la dénomination de „Société fédérale des orchestres“ (SFO), il est constitué une association au sens des articles 60 et suivants du CC.
2. Le siège et le for juridique sont au lieu de domicile du président central.

But

3. La société tend à promouvoir la culture musicale des orchestres d'amateurs qui lui sont rattachés, ainsi que la qualité et le prestige de la musique d'amateurs.
4. Ce but sera, entre autre, recherché par les institutions et prestations suivantes:
 - 4.1 une bibliothèque centrale
 - 4.2 des cours et des journées d'étude
 - 4.3 un service de presse et d'information
 - 4.4 des contrats concernant les droits d'auteurs avec la SUISA
 - 4.5 la collaboration avec d'autres associations et organisations
 - 4.6 des archives
 - 4.7 une feuille d'informations.

Membres

5. La société comprend des sections et des membres d'honneur.

Sections

6. Les orchestres suisses d'amateurs peuvent être admis comme sections.
7. Les demandes d'admission doivent être présentées par écrit au président central.
8. Le comité central décide de l'admission. En cas de refus, un recours peut-être adressé à l'assemblée des délégués.
9. Par leur admission, les sections s'engagent à:
 - 9.1 adhérer à la société pour trois ans au moins. Si durant ce laps de temps, une section est dissoute, elle doit, pour le moins, remplir ses obligations de l'année en cours
 - 9.2 payer, dans les 30 jours suivant la réception de la facture, la cotisation annuelle fixée par l'assemblée des délégués pour chaque membre actif, respectivement pour chaque exécutant, ainsi qu'une contribution forfaitaire annuelle pour les feuilles d'informations de la société et les frais éventuels à la charge des sections
 - 9.3 déposer un exemplaire de leurs statuts auprès du président central
 - 9.4 faire rapport au comité central à la fin de chaque année civile, sur leurs effectifs et leur activité
 - 9.5 communiquer chaque année à la SUISA les œuvres exécutées
 - 9.6 faire parvenir à la société, en deux exemplaires, tous les programmes des concerts et autres manifestations.

10. Der Austritt einer Sektion aus dem Verband kann in der Regel nur auf Ende des Kalenderjahres erfolgen, wenn die Verbindlichkeiten für das laufende Jahr erfüllt sind.
11. Sektionen, die ihren Pflichten als Verbandsmitglieder nicht nachkommen, können vom Zentralvorstand ausgeschlossen werden.
 - 11.1 Der Ausschluss ist der betroffenen Sektion unter Angabe der Gründe schriftlich mitzuteilen.
 - 11.2 Der ausgeschlossenen Sektion steht innert Monatsfrist das Rekursrecht an die Delegiertenversammlung zu.
12. Ausgetretene und ausgeschlossene Sektionen haben keinen Anspruch am Vereinsvermögen.

Veteranen

13. Über die Ernennung von Veteranen erlässt die Delegiertenversammlung ein Reglement.

Ehrenmitglieder

14. Wer sich um die Förderung der Musik allgemein oder um den EOJ besonders verdient gemacht hat, kann auf Antrag des Zentralvorstandes durch die ordentliche Delegiertenversammlung zum Ehrenmitglied ernannt werden.
 - 14.1 Anträge der Sektionen sind spätestens vier Wochen vor der Delegiertenversammlung dem Zentralvorstand zur Prüfung einzureichen.
 - 14.2 Die Ernennung zum Ehrenmitglied wird mit der Übergabe einer Auszeichnung verbunden.
 - 14.3 Die Ehrenmitglieder sind an der Delegiertenversammlung stimmberechtigt.

Organisation

15. Die Organe des Verbandes sind:
 - 15.1 die Delegiertenversammlung
 - 15.2 der Zentralvorstand
 - 15.3 die Musikkommission
 - 15.4 die Rechnungsrevisions-Sektionen.

Delegiertenversammlung

16. Die Delegiertenversammlung setzt sich zusammen aus den stimmberechtigten Delegierten der Sektionen, dem Zentralvorstand, der Musikkommission und den Ehrenmitgliedern.
17. An der Delegiertenversammlung ist jede Sektion mit zwei Delegierten stimmberechtigt. Weitere Delegierte haben beratende Stimme.
18. Jeder stimmberechtigte Delegierte hat nur eine Stimme, selbst wenn er mehr als eine Sektion vertritt.
19. Die Mitglieder des Zentralvorstandes und der Musikkommission können nicht als Delegierte von Sektionen bezeichnet werden.
20. Die ordentliche Delegiertenversammlung findet alljährlich im Frühjahr statt. Sie behandelt folgende Geschäfte:
 - 20.1 Wahl der Stimmzähler
 - 20.2 Aufnahme der Präsenzliste
 - 20.3 Protokoll der letzten Delegiertenversammlung
 - 20.4 Jahresbericht des Zentralpräsidenten
 - 20.5 Bericht der Rechnungsrevisions-Sektionen und Abnahme der Verbandsrechnung
 - 20.6 Bericht des Zentralbibliothekars
 - 20.7 Bericht der Musikkommission
 - 20.8 Festsetzung des Jahresbeitrages und allfälliger ausserordentlicher Beiträge
 - 20.9 Entscheid über Rekurse von Sektionen
 - 20.10 Erlass von Reglementen
 - 20.11 Beschlussfassung über Anträge der Sektionen und des Zentralvorstandes (Arbeitsprogramm)
 - 20.12 Wahl des Zentralvorstandes und der Rechnungsrevisions-Sektionen
 - 20.13 Ernennung von Ehrenmitgliedern und Veteranen

10. La démission d'une section ne peut, dans la règle, être donnée que pour la fin d'une année civile et pour autant qu'elle ait rempli ses obligations pour l'année en cours.

11. Les sections qui ne remplissent pas leurs obligations de membres de la société peuvent en être exclues par décision du comité central.
 - 11.1 L'exclusion doit être notifiée par écrit à la section, en indiquant les motifs.
 - 11.2 La section exclue peut recourir, dans le délai d'un mois, auprès de l'assemblée des délégués.
12. Les sections démissionnaires ou exclues perdent tout droit sur les biens de la société.

Vétérans

13. La nomination des vétérans fait l'objet d'un règlement spécial, approuvé par l'assemblée des délégués.

Membres d'honneur

14. Quiconque s'étant voué au développement de la musique en général ou au bien de la société en particulier peut, sur proposition du comité central, être nommé membre d'honneur par l'assemblée des délégués.
 - 14.1 Les sections peuvent, à ce sujet, soumettre des propositions au comité central quatre semaines avant l'assemblée des délégués.
 - 14.2 La nomination d'un membre d'honneur sera accompagnée de la remise d'une distinction.
 - 14.3 Les membres d'honneur ont droit de vote aux assemblées des délégués.

Organisation

15. Les organes de la société sont:
 - 15.1 l'assemblée des délégués
 - 15.2 le comité central
 - 15.3 la commission de musique
 - 15.4 les sections vérificatrices des comptes.

Assemblée des délégués

16. L'assemblée des délégués comprend les délégués des sections ayant le droit de vote, le comité central, la commission de musique et les membres d'honneur.
17. Chaque section a droit à deux délégués ayant droit de vote. Les autres délégués ont voix consultative.
18. Chaque délégué a droit à une voix, même s'il représente plus d'une section.
19. Les membres du comité central et de la commission de musique ne peuvent être délégués des sections.
20. L'assemblée ordinaire des délégués a lieu chaque année, au printemps. Elle traite des affaires suivantes:
 - 20.1 nomination des scrutateurs
 - 20.2 liste des présences
 - 20.3 procès-verbal de la dernière assemblée des délégués
 - 20.4 rapport annuel du président central
 - 20.5 rapport des sections vérificatrices et acceptation des comptes de la société
 - 20.6 rapport du bibliothécaire central
 - 20.7 rapport de la commission de musique
 - 20.8 fixation de la cotisation annuelle et d'autres contributions éventuelles extraordinaires
 - 20.9 décision sur les recours des sections
 - 20.10 approbation de règlements
 - 20.11 décision sur les propositions des sections et du comité central (programme d'activité)
 - 20.12 nomination du comité central et des sections vérificatrices des comptes

- | | |
|--|---|
| <p>20.14 Bestimmung des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung</p> <p>20.15 Verschiedenes.</p> | <p>20.13 nomination des membres d'honneur et des vétérans</p> <p>20.14 désignation du lieu de la prochaine assemblée des délégués</p> <p>20.15 divers.</p> |
| <p>21. Die Delegiertenversammlung ist, dringende Fälle ausgenommen, wenigstens sechs Wochen vorher den Sektionen bekanntzugeben.</p> <p>22. Anträge der Sektionen an die Delegiertenversammlung sind spätestens vier Wochen vorher schriftlich und begründet dem Zentralvorstand einzureichen. Der Zentralvorstand kann solche Anträge den Sektionen vor der Delegiertenversammlung bekanntgeben.</p> <p>23. Die Delegiertenversammlung kann ausserordentlicherweise einberufen werden, wenn es der Zentralvorstand für nötig erachtet oder wenn ein Drittel aller Sektionen es unter Angabe der Gründe schriftlich verlangt. Im letzteren Fall hat die Versammlung innert sechs Wochen stattzufinden. Zeit und Ort werden vom Zentralvorstand bestimmt.</p> <p>24. Den Vorsitz führt der Zentralpräsident, im Verhinderungsfalle der Vizepräsident oder ein anderes Mitglied des Zentralvorstandes.</p> <p>25. Die Delegiertenversammlung ist beschlussfähig ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenen Sektionen.</p> <p>26. Es entscheidet das einfache Mehr der Stimmenden. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Vorsitzende.</p> <p>27. Abstimmungen und Wahlen erfolgen durch offenes Handmehr, wenn nicht geheime Abstimmung verlangt wird.</p> | <p>21. Sauf imprévu, l'assemblée des délégués doit être annoncée aux sections au moins six semaines à l'avance.</p> <p>22. Les propositions des sections à l'assemblée des délégués doivent être adressées, par écrit et dûment motivées, au comité central au moins quatre semaines à l'avance. Le comité central peut donner aux sections connaissance de telles propositions avant l'assemblée des délégués.</p> <p>23. Une assemblée des délégués extraordinaire peut-être convoquée si le comité central le juge utile ou si un tiers de toutes les sections le demande en indiquant les motifs. Dans ce dernier cas, l'assemblée doit avoir lieu dans les six semaines. Le comité central en fixe la date et le lieu.</p> <p>24. L'assemblée des délégués est présidée par le président central, en cas d'empêchement par le vice-président ou un autre membre du comité central.</p> <p>25. L'assemblée des délégués délibère valablement sans tenir compte du nombre des sections représentées.</p> <p>26. Les décisions sont prises à la majorité simple des voix. En cas d'égalité du nombre des voix, le président de l'assemblée départage.</p> <p>27. Les élections et votations sont décidées à mains levées, si le vote secret n'est pas demandé.</p> |
| <p>Zentralvorstand</p> | |
| <p>28. Zur Leitung der Geschäfte und Ausführung der Beschlüsse der Delegiertenversammlung wird ein Zentralvorstand von fünf bis sieben Mitgliedern gewählt: Präsident, Vizepräsident, 1–2 Sekretäre, Kassier, Bibliothekar und eventuell ein Beisitzer.</p> <p>29. Die Mitglieder des Zentralvorstandes werden an der ordentlichen Delegiertenversammlung für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt und können jeweils für eine weitere Amtsdauer bestätigt werden. Die verschiedenen Landesteile sollen im Zentralvorstand nach Möglichkeit vertreten sein.</p> <p>30. Der Zentralpräsident wird im ersten Wahlgang direkt von der Delegiertenversammlung bezeichnet. Im übrigen konstituiert sich der Zentralvorstand selber.</p> <p>31. Der Zentralvorstand wird vom Zentralpräsidenten einberufen, wenn er es für nötig erachtet oder wenn drei Vorstandsmitglieder eine Sitzung verlangen.</p> <p>32. Zur Beschlussfassung ist die Anwesenheit von mindestens drei Vorstandsmitgliedern erforderlich.</p> <p>33. Für die Teilnahme an den Sitzungen und Delegiertenversammlungen haben die Mitglieder des Zentralvorstandes Anspruch auf eine angemessene Tages- und Reiseentschädigung aus der Zentralkasse.</p> <p>33.1 Vom Zentralvorstand beigezogene Mitarbeiter können auf gleiche Weise entschädigt werden.</p> | <p>Comité central</p> <p>28. Pour la conduite des affaires et l'exécution des décisions de l'assemblée des délégués, il est nommé un comité central de cinq à sept membres, comprenant: le président, le vice-président, 1 à 2 secrétaires, le caissier, le bibliothécaire et, éventuellement, un assesseur.</p> <p>29. Les membres du comité central sont élus par l'assemblée ordinaire des délégués pour une période de trois ans et peuvent être réélus pour une durée subséquente. Les différentes régions du pays doivent, dans la mesure du possible, être représentées au comité central.</p> <p>30. Le président central est élu par l'assemblée des délégués à un premier tour de scrutin. Pour les autres fonctions, le comité central se constitue lui-même.</p> <p>31. Le comité central se réunit à la demande du président central quand il le juge nécessaire ou si trois de ses membres le demandent.</p> <p>32. Toute décision valable ne peut-être prise que si au moins trois membres du comité central sont présents.</p> <p>33. Pour leur participation aux séances et aux assemblées des délégués, les membres du comité central ont droit à une indemnité équitable ainsi qu'aux frais de déplacement, à la charge de la caisse centrale.</p> <p>33.1 Les collaborateurs appelés à assister le comité central peuvent être indemnisés de même.</p> |

Musikkommission

34. Zum Studium und zur Behandlung rein musikalischer Fragen, zur Ausarbeitung von Anträgen für Neuanschaffungen und Ergänzungen von Musikalien für die Zentralbibliothek wählt der Zentralvorstand aus Fachkundigen innerhalb oder ausserhalb des Verbandes eine dreigliedrige Musikkommission, deren Amtsdauer mit derjenigen des Zentralvorstandes läuft.
35. 35.1 Die Musikkommission konstituiert sich selbst. Sie berichtet dem Zentralvorstand über ihre Tätigkeit.
- 35.2 An gemeinsamen Sitzungen mit dem Zentralvorstand sind die Mitglieder der Musikkommission stimmberechtigt.
36. Für die Teilnahme an Sitzungen und Delegiertenversammlungen stehen den Mitgliedern der Musikkommission die Entschädigungen gemäss Ziff. 33, Abs. 1 zu.

Rechnungsrevisions-Sektionen

37. Für die Überprüfung der Jahresrechnungen werden zwei Rechnungsrevisions-Sektionen und eine Ersatzsektion von der ordentlichen Delegiertenversammlung bestimmt.
- 37.1 Ihre Amtsdauer beträgt zwei Jahre.
- 37.2 Sie sind so zu wählen, dass alljährlich eine Sektion ausscheidet.
- 37.3 Die Revisions-Sektionen erstatten der Delegiertenversammlung schriftlich Bericht und Antrag.

Finanzen

38. Die Einnahmen des Verbandes bestehen aus:
- 38.1 den jährlichen Beiträgen der Sektionen
- 38.2 allfälligen Leihgebühren der Zentralbibliothek
- 38.3 ausserordentlichen Beiträgen
- 38.4 Subventionen, Geschenken und Vermächtnissen.
39. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet nur das Verbandsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen.

Verbands- und Rechnungsjahr

40. Das Verbands- und Rechnungsjahr fällt mit dem Kalenderjahr zusammen.

Allgemeine Bestimmungen

41. Eine Revision der Statuten kann nur mit Zustimmung von zwei Dritteln der an der Delegiertenversammlung anwesenden Stimmberechtigten beschlossen werden.
42. Diese Statuten werden in deutscher und französischer Sprache ausgegeben. Im Zweifelsfalle ist der deutsche Text massgebend. Die Interpretation steht der Delegiertenversammlung zu.

Auflösung

43. Über die Auflösung des Verbandes entscheidet die Delegiertenversammlung mit Zweidrittelmehrheit.

44. Die letzte Delegiertenversammlung entscheidet über die Verwendung des Verbandsvermögens. Verteilung unter die Sektionen ist ausgeschlossen.

Schlussbestimmungen

45. Diese Statuten sind an der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 3. Mai 1975 angenommen worden; sie treten am 4. Mai 1975 in Kraft und ersetzen jene vom 6. Mai 1951.

Im Namen der Delegiertenversammlung

Der Zentralpräsident:
Dr. A. Bernet

Der Zentralsekretär:
J. Nyffenegger

Commission de musique

34. Pour l'étude et l'examen de questions purement musicales ainsi que pour établir des propositions en vue de nouveaux achats ou de compléments d'oeuvres musicales pour la bibliothèque, le comité central désigne, au sein ou en dehors de la société, une commission de musique de trois membres dont la durée de fonction correspond à celle du comité central.
35. 35.1 La commission de musique se constitue elle-même. Elle fait rapport de son activité au comité central.
- 35.2 Lors de séances communes avec le comité central, les membres de la commission de musique ont le droit de vote.
36. Pour leur participation aux séances et aux assemblées des délégués, les membres de la commission de musique ont droit aux indemnités selon chiffre 33.

Sections vérificatrices des comptes

37. Pour la vérification des comptes annuels, l'assemblée des délégués désigne deux sections vérificatrices et une section suppléante.
- 37.1 Leur durée de fonction est fixée à deux ans.
- 37.2 Elles doivent être nommées de façon que chaque année une des sections quitte ses fonctions.
- 37.3 Les sections vérificatrices rapportent par écrit à l'assemblée des délégués.

Finances

38. Les revenus de la société sont constitués par:
- 38.1 les cotisations annuelles des sections,
- 38.2 la location éventuelle des oeuvres de la bibliothèque centrale,
- 38.3 les contributions extraordinaires,
- 38.4 des subventions, dons et legs.
39. Les engagements de la société ne sont garantis que par ses biens propres. Toute responsabilité des membres est exclue.

Exercices et comptes annuels

40. Les exercices et comptes annuels de la société seront bouclés avec chaque année civile.

Dispositions générales

41. Une revision des statuts ne peut-être décidée que par au moins les deux tiers des votants présents à l'assemblée des délégués.
42. Les présents statuts sont rédigés en langues allemande et française. En cas de doute, le texte allemand fait foi. L'interprétation appartient à l'assemblée des délégués.

Dissolution

43. La dissolution de la société peut-être décidée par l'assemblée des délégués à une majorité des deux tiers des voix.
44. La dernière assemblée des délégués décide de l'utilisation des biens de la société. Une répartition entre les sections est exclue.

Dispositions finales

45. Les présents statuts ont été adoptés par l'assemblée des délégués du 3 mai 1975. Ils entrent en vigueur le 4 mai 1975 et annulent ceux du 6 mai 1951.

Au nom de l'assemblée des délégués

Le président central:
Dr A. Bernet

Le secrétaire central:
J. Nyffenegger